



Basislager auf der Expedition Pastoraler Weg erreicht

Seit Januar dieses Jahres haben sich über 120 Personen im Dekanat in neun Teilprojektteams (je drei in jeder der künftigen drei Pfarreien) engagiert und intensiv an den Themen Diakonie, Liturgie und Verkündigung gearbeitet.

Am Anfang stand eine gründliche Bestandsaufnahme der Aktivitäten und beteiligten Personen in jeder Gemeinde. Nach einer geistlichen Vergewisserung sind nun die Schwerpunkte, Herausforderungen und Perspektiven der Zukunft benannt.

Das wäre auch ohne Corona kein leichter Weg gewesen, aber so konnte man weitgehend nur mit Videokonferenzen arbeiten, was viele Arbeitsformen und vor allem das persönliche Kennenlernen erschwert hat. Umso beeindruckender sind die Ergebnisse, die nun vom Lenkungsausschuss zu einem Arbeitspapier für die künftige Pfarrei zusammengefasst werden. Dieser Zwischenstand soll im September in den Pfarrgemeinderäten (und darüber hinaus?) diskutiert werden.

Der Pastorale Weg ist mehr Expedition als ein festgefügtter Weg. Das Ziel der Expedition ist noch entfernt und das „unbekannte Gelände“ Kirche der Zukunft noch lange nicht vermessen, aber die Teilprojektteams haben „Basislager“ eingerichtet, die für die kommenden "Vorstöße" eine solide Ausgangslage geschaffen haben. Wir sind dem Ziel ein gutes Stück nähergekommen.

Falls diese Textlänge für Ihr Pfarrblatt zu lang ist, können Sie auch das Format des Tickers verwenden:



+ Ergebnisdokumentation der Teilprojektteams ist überall abgeschlossen + Die Lenkungsausschüsse fassen in diesen Wochen die Texte zusammen + Ende August geht das Papier in die Pfarrgemeinderäte +